



Klinikum der Universität München · Institut und Poliklinik für Arbeits- Sozial- und Umweltmedizin
Ziemssenstraße 1, 80336 München

Dr. Rudolf Schierl
Telefon +49 (0)89 4400-52463
Telefax +49 (0)89 4400-53957
Zytowisch-arb@med.uni-muenchen.de

Dezember 2016

Empfehlungswerte für Wischproben

Liebe Nutzer unseres Wischproben-Verfahrens,

seit 2009 haben wir für 5-Fluorouracil und Platin Empfehlungswerte nach dem Ampelprinzip eingeführt. Diese beruhen auf einer statistischen Auswertung von über 2000 Ergebnissen und haben sich seither gut bewährt. **In unserer neuesten Auswertung vom Oktober 2016** (Böhlandt und Schierl, Pharmaceutical Technology in Hospital Pharmacy, 1 (3), 139-150) zeigen wir den erheblichen Rückgang der Kontaminationen seit Einführung des Ampelsystems. **Der Artikel ist frei zugänglich:**

<https://www.degruyter.com/view/i/pthp.2016.1.issue-3/pthp-2016-0010/pthp-2016-0010.xml?format=INT&rskey=rtzjw3&result=3>

Ihr Ergebnis ist	Platin	5-FU
besser als 50 % aller Wischproben	≤ 0,6 pg/cm ²	≤ 5,0 pg/cm ²
zwischen 50 und 75 %	≤ 4,0 pg/cm ²	≤ 30,0 pg/cm ²
schlechter als 75 % aller Proben	> 4,0 pg/cm ²	> 30,0 pg/cm ²

Durch das Ampelsystem können Sie nicht nur ihre eigenen Ergebnisse bewerten, sondern sehen auch, wie Sie im Vergleich zu anderen Teilnehmern liegen („Benchmarking“). Eine Publikation (DAZ 149, S. 802 (2009)) kann auf unseren Internetseiten heruntergeladen werden:

<http://www.klinikum.uni-muenchen.de/Institut-und-Poliklinik-fuer-Arbeits-Sozial-und-Umweltmedizin/de/zytostatika-nachweis/index.html>

Für die MUC⁶-Methode, bei der Cyclophosphamid (CP), Ifosfamid (IF), Gemcitabin (GC), Methotrexat (MTX), Doce- (Dtx) und Paclitaxel (Ptx) in einer Probe analysiert werden, lassen sich bisher keine Empfehlungswerte ableiten, da die meisten Proben - erfreulicherweise – bisher unterhalb der Nachweisgrenze lagen. Zur Orientierung verwenden wir seit 2013 folgende Ampelwerte: **CP, IF, Gemcitabin:** gelb ab 1 pg/cm² und rot ab 5 pg/cm²
Pacli- und Docetaxel (3-faches Molgewicht): 3 pg/cm² und 15 pg/cm².

Bitte beachten Sie, dass die genannten Empfehlungswerte gute Hinweise geben, wie „sauber“ bei Ihnen gearbeitet wird, aber keine toxikologische Bewertung beinhalten. Letztendlich entscheiden ohnehin Sie durch die Probenahme wie die Resultate zu interpretieren sind.

Mit besten Grüßen

Dr. R. Schierl